

Neuer Pächter wird gesucht

› Für das Clubhaus des FC Sulingen

SULINGEN (hab) › Veränderungen stehen an beim FC Sulingen: Zum Sommer sucht der Verein einen neuen Pächter für sein Clubhaus.

Traditionell sei die vereinseigene Immobilie mit vom benachbarten Restaurant Dahlskamp betreut worden: „Der FC war für Heinrich Dahlskamp ein Steckenpferd, und es war ihm eine Herzensangelegenheit, die Spieler und Mitglieder zu bewirten, und seine Tochter Inge Hertzler hat das eins zu eins übernommen“, sagt Andreas Rippe aus dem Vorstand des Vereins. Nun sei sie aber an den Verein herantreten und habe mitgeteilt, dass sie aus Altersgründen zum Saisonende die Funktion als Pächterin des Clubhauses abgeben wolle. „Das ist schade, aber auch verständlich, und wir sind ihr sehr dankbar.“

Trotzdem wolle man die Einrichtung am Leben erhalten, indem man einen neuen Pächter finde, und dafür gebe es eine gute Basis. Traditionell gebe es hier sonntags einen Frühschoppen, und jeden Montagabend träfen sich nach dem Training 30 bis 40



Das Clubhaus des FC Sulingen möchten Andreas Rippe und seine Vorstandskollegen mit einem neuen Pächter wieder beleben.

Foto: Bartels

„Oldies“. Durch den Spiel- und Trainingsbetrieb von vier Herrenmannschaften und verschiedenen Jugendmannschaften sei jeden Tag Betrieb auf dem Vereinsgelände, zumal auch viele Spiele unter der Woche ausgetragen würden. Ein Höhepunkt sei auch in jedem Jahr die Sportwettbewerbwoche mit dem Firmenelf-

meterschießen.

Zusätzlich werde man künftig auch die Jahreshauptversammlung und die Vorstandssitzungen im Clubhaus abhalten. Zudem überlege man, Angebote wie Darts, einen Tischkicker oder E-Sports zu schaffen sowie auch wieder Sky anzubieten,

und auch die Vermietung der Räume für Feiern sei denkbar. „Wir wollen mit dem neuen Pächter in guter Kooperation arbeiten, um den Mitgliedern ein familiäres Ambiente zu bieten.“ Ein Wunsch sei auch, sich wieder auf den Zusammenhalt untereinander zurückzubekommen, anstatt gleich nach Training oder Spiel zu duschen und nach Hause zu fahren.

Ein neuer Pächter sei ausschließlich für den Gastronomiebetrieb zuständig, weder für die Platzpflege noch für den Kabinendienst.

Gastronomische Erfahrung sei laut Andreas Rippe wünschenswert, aber nicht Voraussetzung, und das Clubhaus sei voll möbliert. Anfragen beantwortete er gerne per E-Mail unter andreas.rippe@gmx.de.

Mit dem neuen Pächter wünscht sich Inge Hertzler eine gute Zusammenarbeit, und dem Verein bleibe sie auch weiterhin eng verbunden: „Der FC und Dahlskamp, das war immer eins, und das soll auch so bleiben“, sagt sie.

Trottellummen auf Helgoland

› NABU-Vortrag am 5. März

SULINGEN › „Die Insel Helgoland ist besonders im Frühling ein reizvolles Reiseziel für Naturliebhaber. Über die Wochenendfahrt einer kleinen Gruppe aus Sulingen berichtet Udo Sakuth in einem Lichtbildervortrag am 5. März ab 19.30 Uhr im Chinarrestaurant Lin, Lange Str. 116!“ das hat Johanna Pinkas vom NABU mitgeteilt.

Helgoland sei Deutschlands einzige Hochseeinsel. Daher beherrsche die Insel in der Brutzeit auch Vogelarten, die ansonsten das gesamte Jahr ausschließlich auf dem offenen Meer zu sehen seien. Dazu gehörten zum Beispiel die Trottellumme und der Tortalk. „Diese beiden Vogelarten, die wie kleine Pinguine aussehen, brüten auf Helgoland in den Steilfelsen und konnten auf

der Gruppenfahrt gut fotografiert werden. Auch die Kolonien der Basstölpel beeindruckten die Gruppenmitglieder“, so Johanna Pinkas weiter.

Wer ein wenig Frühlingsstimmung brauche, sei zu diesem Vortrag eingeladen. Neben den Brutvögeln lerne Sie auch einige sogenannte Irrgäste Helgolands kennen.

„Lebendiges Barock“

› Meisterwerke der Trompete mit Ulrich Semrau

SULINGEN › Mit einem Konzert mit Werken von Georg Friedrich Händel, Tommaso Albinoni, Henry Purcell, Pietro Baldassare und anderen Meistern der Barockmusik gastiert das Kammerorchester der Klassischen Philharmonie NordWest unter seinem neuen Namen „Classic Chamber Orchestra“ für Sonntag, 1. März 2020, ab 17 Uhr im Saal der Alten Bürgermeisterei in Sulingen.

Unter der Leitung von Trompetensolist und Dirigent Ulrich Semrau stehen Ausschnitte der im März 2019 in der Klosterkirche Heiligenrode aufgenommenen CD im Zentrum des Konzertabends. „Ulrich Semrau, Gründer und Leiter der Klassischen Philharmonie NordWest, ist seit vielen Jahren ebenfalls als Trompetensolist tätig. Neben zahlreichen Konzerten in unserer Region führten ihn regelmäßig Konzertreisen nach Frankreich, Dänemark, Polen, Ungarn, Kanada, Italien und Österreich. Neben seiner umfangreichen Konzerttätigkeit als Trompetensolist und Dirigent ist er seit 1989 als Pädagoge an der Kreismusikschule des Landkreises Diepholz und seit 2015 auch als Lehrbeauftragter an der Universität Vechta beschäftigt“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Classic Chamber Orchestra



Zusammen mit dem „Classic Chamber Orchestra“ ist Ulrich Semrau am Sonntag, 1. März 2020, ab 17 Uhr im Saal der Alten Bürgermeisterei in Sulingen zu Gast.

Foto: Veranstalter

der Klassischen Philharmonie NordWest setzt sich nach Veranstalterangaben aus den Stimmführern des Kulturpreisträgers 2011 des Landkreises Diepholz zusammen und hat das solistische Musizieren in kleinerer Besetzung als Ergänzung zu ihrer Tätigkeit im großen Orchester im Fokus.

„Die Trompete mit ihrem strahlenden Klang versinnbildlichte

im Barockzeitalter die Majestät Gottes und sich der daraus ableitenden absoluten Fürsten und Majestäten. Mit ihrem leuchtenden Ton, der sowohl geschmeidig elegant aber ebenso heroisch und strahlend klingen kann, hat die Trompete als Soloinstrument nichts von ihrer Faszination verloren“, so Semrau. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf beim Kulturverein Sulingen.

Bürgerinnen und Bürger helfen, die Stadt zukunftsfähig zu machen

› Online-Bürgerbefragung in Sulingen gestartet

SULINGEN › Wie soll sich die Stadt Sulingen bis zum Jahr 2030 entwickeln? Welche Weichen müssen heute gestellt werden, um das Leben in Sulingen auch zukünftig für alle Altersgruppen lebenswert zu gestalten?

Die Stadt Sulingen erarbeitet dazu nach Mitteilung von Christina Hollmann von der Wirtschaftsförderung der Stadt derzeit in Zusammenarbeit mit der CIMA Beratung + Management GmbH einen „Masterplan Stadtentwicklung“. Das geschehe, um auf die aktuelle Lage einzuge-

hen und Sulingen noch attraktiver zu machen. In diesem Zuge würden stadtplanerische Strategien und Handlungskonzepte erarbeitet, die einen Leitfaden für die zukünftige Entwicklung Sulingens bildeten. „Ein besonderer Fokus des Masterplans Stadtentwicklung liegt auf den Themen Wohnen, Natur und Umwelt, Gewerbe und Einzelhandel, Verkehr und Mobilität sowie dem Tourismus und der Daseinsvorsorge“, so Hollmann weiter.

Die städtische Zukunft betreffe schließlich alle dort Lebenden.

Deshalb seien die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sulingen eingeladen, sich in den Prozess einzubringen. Dazu findet im Zeitraum vom 22. Februar 2020 bis zum 31. März 2020 eine Online-Bürgerbefragung statt.

Über die Webseite www.zukunft-sulingen.de seien alle Bewohnerinnen und Bewohner aufgerufen, ihre Meinung kundzutun und an der Online-Befragung teilzunehmen. Es würden Fragen zu den Lebensbedingungen in der Stadt Sulingen und zur zukünftigen Entwicklung gestellt. Des Weiteren würden

persönliche Einschätzungen zu den Angeboten in Sulingen, deren Stärken und Schwächen sowie Verbesserungsvorschläge abgefragt.

„Auf der Projekthomepage ist es darüber hinaus möglich, auf einer interaktiven Karte des Stadtgebietes Kritiken und Anregungen zu den genannten Schwerpunktthemen zu verorten“, hieß es in diesem Zusammenhang weiter.

Stadt Sulingen und die CIMA bedanken sich für die Unterstützung.

Landkreis liegt über dem Landesdurchschnitt

› Anteil von Vätern, die Elterngeld beziehen

SULINGEN / LANDKREIS DIEPHOLZ › Im Jahr 2018 haben 4577 Menschen im Landkreis Diepholz Elterngeld bezogen, 1.020 davon waren Männer. Der Anteil von Vätern lag damit bei 22,3 Prozent. 2017 lag er ebenso bei 22,3 Prozent: 980 Väter von insgesamt 4.398 Elterngeldbeziehenden. Das teilt die Krankenkasse IKK classic mit, die sich dabei auf Zahlen vom Statistischen Bundesamt bezieht.

„Zwar haben im Jahr 2018 mehr Männer im Landkreis Diepholz Elterngeld bezogen als im Jahr davor, ihr Anteil am Elterngeldbezug insgesamt ist aber unverändert. Trotzdem liegt er über dem Landesdurchschnitt“, fasst Markus Schrader, Regionalgeschäftsführer bei der IKK classic, das Ergebnis zusammen. „In Niedersachsen haben im Jahr 2018 insgesamt 175.551 Personen El-

terngeld bezogen, Männer hatten einen Anteil von 21,9 Prozent.“ Den höchsten Väteranteil beim Elterngeldbezug in Niedersachsen verzeichnete 2018 mit 28,2 Prozent die Stadt Braunschweig, den niedrigsten mit elf Prozent die Stadt Wilhelmshaven.

Elterngeld ist eine staatliche Leistung für junge Familien. Es schafft einen finanziellen Ausgleich, wenn Eltern nach der Geburt ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken. Die Transferzahlung gibt es auch für Eltern, die vor der Geburt nicht gearbeitet haben. Elterngeld gibt es in drei Varianten, die untereinander kombiniert werden können: Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus.

Basiselterngeld kann bis zu zwölf Monate in Anspruch ge-

nommen werden. Wenn beide Elternteile diese Leistung beantragen und mindestens einer von ihnen nach der Geburt weniger Einkommen hat als davor, sogar bis zu 14 Monate. Die zwei zusätzlichen Monate werden „Partnermonate“ genannt. Sie können aber auch von Alleinerziehenden genutzt werden. Der Zeitraum kann zwischen den Eltern aufgeteilt werden.

Sie können gleichzeitig oder abwechselnd Elterngeld beziehen. Die Mindestbezugsdauer beträgt zwei Monate, die maximale zwölf Monate. Jeder Monat, in dem beide Elternteile gleichzeitig Basiselterngeld erhalten, wird mit zwei Monaten Bezugsdauer angerechnet. Das ElterngeldPlus verdoppelt den Leistungszeitraum, halbiert aber die monatliche Bezugshöhe. Für Eltern, die während des Bezugs Teilzeit arbeiten, gelten beson-

dere Regelungen. Mit dem Partnerschaftsbonus können unter bestimmten Voraussetzungen vier weitere ElterngeldPlus-Monate genutzt werden.

Die Höhe des Basiselterngeldes orientiert sich am Durchschnittseinkommen vor der Geburt. Es beträgt monatlich mindestens 300 Euro und maximal 1.800 Euro.

Die Leistung muss schriftlich bei der kommunalen Elterngeldstelle beantragt werden. Das niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung bietet auf seiner Webseite eine Liste mit Links zu den zuständigen Behörden vor Ort und den notwendigen Antragsformularen an: <https://www.ms.niedersachsen.de/themen/familie/elterngeld/das-elterngeld-13791.html>

Aus Freistatt

Weltgebetstag am 6. März

FREISTATT › Aus Anlass des Weltgebetstages der Frauen laden die Kirchengemeinden der Samtgemeinde Kirchdorf für den 6. März nach Freistatt ein.

Die Organisatoren aus Barenburg, Freistatt, Kirchdorf und Varrel laden für 18 Uhr in die Freistätter Kirche, Kirchstraße 13, ein. Die Liturgie dieses Gottesdienstes wurde von Frauen aus Simbabwe erarbeitet.

Im Anschluss haben alle Gottesdienstbesucher die Gelegenheit, verschiedene Köstlichkeiten aus dem Gastgeberland Simbabwe zu probieren. „Wir haben diese landestypischen Rezepte erhalten und sind selbst ganz gespannt auf ihre Zubereitung“, freut sich Mitorganisatorin Rotraut Triller auf den Abend. Wer Lust hat, noch mit in die Vorbereitung des Weltgebetstages einzusteigen, kann sich gerne bei ihr unter Telefon 054 48/98 89 30 melden. Die Treffen beginnen montags um 19 Uhr.

Aus Dörrielo

Jagdgenossen am 5. März

DÖRRIELOH › Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dörrielo sind für Donnerstag, 5. März, eingeladen zur Jahreshauptversammlung.

Beginn ist dann um 19.30 Uhr im Gasthaus Hartje-Melloh in Varrel. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Beschluss über die Verwendung des Jagdgeldes.

Step by Step



Schulranzen-Beratung
montags-freitags
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

HERMANN MEYER
... Bücher und mehr!

Lange Straße 43 · 27232 Sulingen
Tel. 0 42 71-23 27 · Fax 0 42 71-10 29

Kaufen Sie keine Küche, bevor Sie die Heka KüchenWelten besucht haben!



heka
KüchenWelten

Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen · Tel.: 05021/9196-0
www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

WIR
planen Ihre
bezahlbare
Traum-
Küche!